

L01125 Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, 7. 6. 1901

„Mein lieber Hugo,

Sie erinnern sich vielleicht dieser kleinen Kaffette oder wie Sies nennen wollen, aus Salzburg. Ich möchte gern, daß Sie irgendwo in der Rodauner Villa einen Platz fänden sie hinzustellen und sich dabei manchmal jenes Salzburger Tags
5 beim SVATEK erinnern; und „anderer Tage auch. Adieu also und auf ein schönes Wiederfehn, spätestens zu Anfang des Herbstes.

Grüßen Sie Gerty, ich brauche Ihnen beiden nicht erst zu sagen, wie viel Glück ich Ihnen wünsche.

Immer Ihr

Arthur

10
Wien 7. Juni 901.

© FDH, Hs-30885,94.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 493 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von Schnitzler mutmaßlich bei der Durchsicht der Korrespondenz 1929 datiert: »7/6 901«

▢ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 146.

4-5 *Tags beim Svatek*] Siehe A.S.: *Tagebuch*, 12. 8. 1900.